

## Anfrage an das NET-Zentrum

Fax: 0381 / 494-7588  
Tel.: 0381 / 494-7599

Patient  / Patientin

Name:

Vorname:

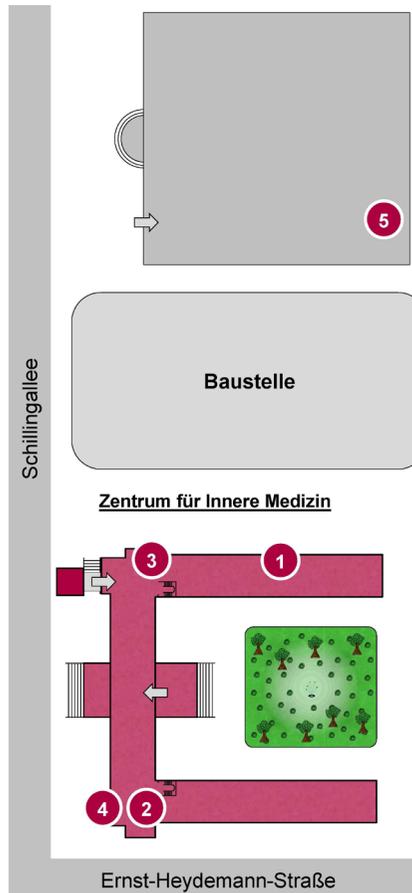
Alter / geb.:

Bitte rufen  / faxen  Sie zurück

an Nr.:

Problem / Fragestellung:

Praxisstempel:



- 1 Ambulanz, Sektion Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten, Erdgeschoß, Raum 13
- 2 Tagesklinik, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, 1. Etage
- 3 Sonographieabteilung, Abteilung für Gastroenterologie, 2. Etage
- 4 Endoskopieabteilung, Abteilung für Gastroenterologie, 2. Etage
- 5 Abteilung für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

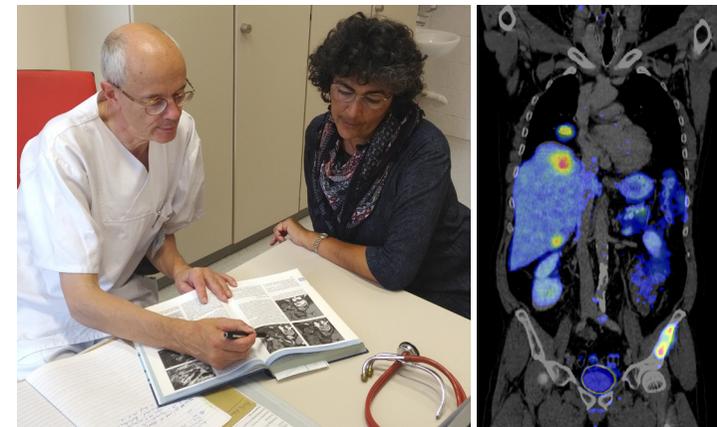
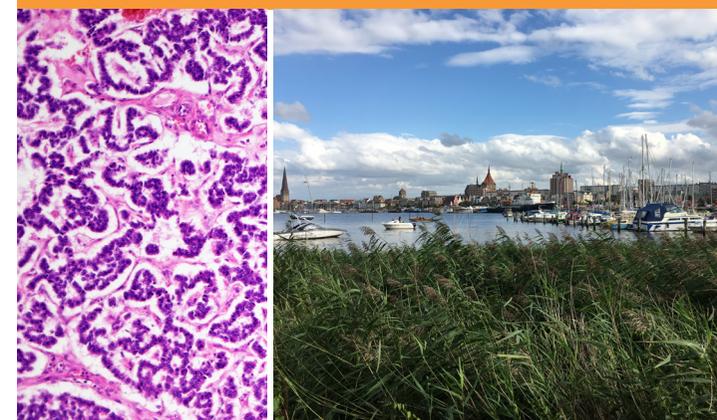
### Universitätsmedizin Rostock

rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock  
**Interdisziplinäres Zentrum für neuroendokrine Tumore (NET-Zentrum) - Universitätsmedizin Rostock**

NET Sprechstunde:  
OA Dr. med. Andreas Knauerhase  
Prof. Dr. med. Holger S. Willenberg (Vertretung)  
zentrale Patientenanmeldung

Fon 0381 494-7599 Fax 0381 494-7588  
netzentrum@med.uni-rostock.de  
www.net.med.uni-rostock.de

## NET-Zentrum Rostock



## Interdisziplinäres Zentrum für NeuroEndokrine Tumore

Sprecher: Prof. Dr. med. Bernd Joachim Krause



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine in der Bevölkerung sehr selten auftretende Krankheit, ein sogenannter neuroendokriner Tumor (NET) diagnostiziert. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es pro Jahr circa 25 Neuerkrankungen. Um für diese seltene Tumorart eine bestmögliche Diagnostik und Therapie zu ermöglichen, hat sich an der Universitätsmedizin Rostock zusammen mit dem Klinikum Südstadt ein interdisziplinäres NET-Zentrum gegründet. Aufgabe des NET-Zentrums ist es, die komplexe Diagnostik und die Therapie sinnvoll und aus einer Hand zu koordinieren. Einmal wöchentlich findet mittwochs die klinikübergreifende interdisziplinäre NET-Konferenz statt, auf der alle Patienten ausführlich besprochen werden und für die ein gemeinsames transparentes Betreuungskonzept erarbeitet wird. Patienten mit der Diagnose eines NET-Tumors können sich in der NET-Sprechstunde vorstellen und beraten lassen. Gerne kann auch die komplette Therapie dort geplant und koordiniert werden. Auch Zweitmeinungen können eingeholt und Patienten sowie die mitbehandelnden Ärzte beraten werden. An unserem NET-Zentrum sind alle gängigen Diagnostik- und Therapieverfahren etabliert. Von zentraler Bedeutung sind alle modernen radiologischen Techniken und Behandlungsverfahren sowie das sogenannte DOTATOC-PET/CT. Dieses wird in der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin in Kooperation mit dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie durchgeführt. Die Anmeldung zum DOTATOC-PET/CT erfolgt über den behandelnden Kollegen.

Anmeldeformulare sind unter [www.net.med.uni-rostock.de](http://www.net.med.uni-rostock.de) erhältlich. Im Rahmen der Anmeldung kann eine Zweitmeinung mit beauftragt werden. Ansonsten ist natürlich auch eine direkte telefonische Terminvereinbarung für die NET-Sprechstunde möglich. Im Folgenden möchten wir Ihnen nun eine Übersicht der Kooperationspartner und der Ansprechpartner unseres NET-Zentrums geben. Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Für das interdisziplinäre NET-Zentrum

Ihr

Prof. Dr. med. Bernd Joachim Krause



## Sektion Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten Zentrum für Innere Medizin der UMR

**Leiter: Prof. Dr. med. H. S. Willenberg**

Es wird eine patientenorientierte Sprechstunde angeboten, in der alle Bestimmungen von endokrinen und neuroendokrinen Tumormarkern und Hormonen vorgenommen werden können, um neuroendokrine Tumore jedweder Lokalisation zu diagnostizieren und die Patientenbetreuung zu koordinieren. Eine besondere Expertise besteht bei der Betreuung von Patienten mit (neuro)endokrinen Karzinomen und Hypophysentumoren. Bei einem stationären Aufenthalt können aufwendigere Tests durchgeführt werden, um den Aufwand für Patienten zu vereinfachen.

## Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der UMR

**Direktor: Prof. Dr. med. B. J. Krause**

Unser PET/CT-Zentrum bietet Ihnen durch die Kombination aus funktioneller (PET) und morphologischer (CT) Bildgebung als Ganzkörperuntersuchung eines der modernsten und zuverlässigsten Untersuchungsverfahren zum Aufspüren von Absiedlungen neuroendokriner Tumoren auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Auch in der Durchführung zielgerichteter und nebenwirkungsarmer Behandlungen metastasierter neuroendokriner Tumoren mit Radionukliden können Sie auf unsere langjährige Erfahrung vertrauen.

## Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Zentrum für Innere Medizin der UMR

**Direktor: Prof. Dr. med. Chr. Junghanß**

Unsere Klinik verfügt als größte onkologische Einrichtung im Land MV über eine modern organisierte Tagesklinik sowie Stationen zur Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren und neuroendokrinen Tumoren. Auch verfügt die Klinik über ein hämatologisches Labor, in dem spezialisierte Diagnostik durchgeführt wird. Die Aufgaben der Klinik umfassen die Begleitung von Tumorpatienten im Rahmen der Diagnostik, der Therapieplanung und -durchführung sowie der Nachsorge. Unser Team verbindet menschliche Zuwendung mit moderner Diagnostik und Therapie.

## Abteilung für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie Chirurgische Klinik und Poliklinik der UMR

**Direktor: Prof. Dr. med. E. Klar**

Die Sektion Endokrine Chirurgie der Universitätsmedizin Rostock ist auf die operative Therapie hormonproduzierender Tumoren spezialisiert. Neuroendokrine Tumoren erfordern oft eine Operation, gelegentlich führt diese erst zur Diagnosestellung. Bei diesem speziellen Krankheitsbild können unterschiedliche Organe betroffen sein, was die Betreuung in einem interdisziplinären Zentrum sinnvoll macht. Das breite Spektrum unserer Klinik ermöglicht ein optimales Therapieangebot. Aufgrund unserer Erfahrung kann das Vorgehen für jeden Patienten individuell erarbeitet werden.

## Haemato-Onkologie, Haemostaseologie, Palliativ- und Komplementärmedizin, Klinik für Innere Medizin III Klinikum Südstadt

**Leitung: Dr. med. B. Krammer-Steiner**

Unser Ziel besteht darin, Erkrankungen nach einem ganzheitlichen Konzept zu behandeln, wobei nicht die Krankheit an sich im Zentrum der Behandlung steht, sondern der kranke Mensch in seiner aktuellen körperlichen und seelischen Verfassung. Ob Diagnostik, Therapie, Nachsorgeuntersuchung oder palliativmedizinische Versorgung, wir betreuen unsere Patienten umfassend und nehmen uns die notwendige Zeit, Ihnen Ihre Erkrankung zu erläutern.

## Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie der UMR

**Direktor: Prof. Dr. med. G. Hildebrandt**

Die Klinik für Strahlentherapie der Universitätsmedizin Rostock bietet ein umfassendes Spektrum der radioonkologischen Behandlung mit modernster Technik entsprechend der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften. Neuroendokrine Tumoren werden in unserer Klinik nach interdisziplinärer Entscheidung im Tumorboard primär oder in der lokal metastasierten Situation behandelt. Jeder Fall wird individuell betrachtet, damit eine optimale Therapie erfolgen kann.

## Abteilung für Gastroenterologie und Endokrinologie Zentrum für Innere Medizin der UMR

**Leiter: Prof. Dr. med. G. Lamprecht**

In der Abteilung besteht umfangreiche Erfahrung in der Diagnostik neuroendokriner Tumore. Spezifisch vertreten wird die Endoskopie mit der Magen- und Darmspiegelung, sowie in speziellen Fällen die Dünndarmspiegelung und die Kapselendoskopie, die Sonographie einschließlich der Kontrastmittelsonographie und die Endosonographie. Herdbefunde in der Leber, in der Bauspeicheldrüse oder in Lymphknoten können wir sonographisch oder endosonographisch gesteuert punktieren und damit Material für die feingewebliche Untersuchung gewinnen.

## Institut für Pathologie der UMR

**Direktor: Prof. Dr. med. A. Erbersdobler**

Im Institut werden zellhaltige Flüssigkeiten, Gewebeproben und Operationspräparate mit makroskopischen, mikroskopischen und molekularbiologischen Methoden untersucht. Die korrekte Diagnose und die Klassifikation eines NET nach internationalen Standards sind die Voraussetzungen für eine optimale Therapie und eine zuverlässige Abschätzung der Prognose. Mit einem speziell entwickelten Computer-System und guten persönlichen Kontakten ist die Pathologie ein wichtiger Partner in den Konferenzen des Onkologischen Zentrums der Universitätsmedizin Rostock.